

# Hannes Krammer

- Home 🏠
  - BLOG 📖
  - Downloads 📄
  - Hygiene 🧼
  - Impressum 📄
  - Mein Aquarium 🐟
  - Buntbarsche 🐟
  - Farne 🌿
  - Kakteen 🌵
  - Agaven 🌵
  - Aquarienpflanzen 🌿
  - Orchideen 🌸
  - Palmen 🌴
  - Pflanzen 🌿
  - Sukkulente** 🌵
  - Zierfische & Wirbellose 🐟
- Facebook 👍



1. Oktober 2023

## Nolina recurvata (Beaucarnea, Elefantenfuß)

- Erstbeschreibung von Michaux beschrieben, N.recurvata wurde von Lemaire (1801-1823) erstmals beschrieben. Früher zu Beaucarnea gestellt. Heute zu den Spargelgewächsen (Asparagaceae) zählend, auch schon Drachenbaumgewächse. Zählte früher zu den Agavengewächsen. Im Kübel bis 1 m hoch. In freier Natur 6 m hoch und 1 m dm.
- Im Standardhandel werden sie in allen Größen angeboten, sehr beliebte Stammsukkulente. Jedes Exemplar schaut anders aus. Sie wachsen langsam und sind recht pflegeleicht. Können ganzjährig im nicht zu schattigen, warmen Zimmer ohne Probleme stehen wenn man nicht zuviel gießt.
- Im Winter sprühe ich kalkfrei die Blätter, dafür sind sie sehr dankbar (zusammen mit Efeututen, Chlorophytum, Aspidistra, Phalaenopsen und Aquarienpflanzen emers). In der Regel gieße ich wenn sich der Topf leicht anfühlt, das ist etwa wöchentlich im Sommer und 2-3x im Monat in der lichtarmen Zeit.
- Im Alter eine exotische Erscheinung. Werden sie zu gross kann man sie an beliebiger Stelle absägen, mit Kerzenwachs oder Baumwachs versiegeln. Wenn untere Blätter verdorren, ist das nicht pathologisch.
- Es gibt etwa 30 Arten aus der USA bis Mexiko (Trockengebiete). **N.recurvata** kommt aus dem östlichen Mexiko. Dort werden sie riesig groß. Für den Handel werden sie auch ausgehackt und verschickt.
- Weisse, eher unscheinbare Blüten in Rispen, können bei guter Pflege auch im Zimmer erscheinen. Erhöht aufstellen.
- Sonnig, hell, max. halbschattig. Im Sommer ins Freie. Im Winter 10-12 °C. Der Elefantenfuss ist eine tolle Zimmerpflanze und kann im Winter ohne weiteres im nicht zu dunklen Raum stehen. Steht er im Winter zu dunkel, werden die Blätter hell.
- Regelmäßig, nicht zuviel giessen, je kühler desto weniger. Im Winter nur sehr sparsam giessen. im Wachstum wenig düngen.
- Umtopfen wenn nötig, im Feber nur in etwas grössere Töpfe in sandige Kakteenerde. Samen keimen sehr lange.
- Falls sich Ableger bilden, kann man sie separat topfen, bei hoher Bodenwärme um 25 °C.
- Trockene, untere Blätter sind im gewissen Umfang normal. Wenn man die verdorren Blattspitzen wegschneidet, das Grün nicht verletzen, immer einen verdorren Rand belassen. Ganze verdorrte Blätter kann man bedenkenlos entfernen.
- Weitere Arten sind: N.glauca, N.gracilis, N.stricta, N.tuberculata.

Erstelle deine eigene Website mit [Webador](#)

📄 Updates

⬇️ Downloads

f Teilen

X Teilen

in Teilen

📄 Energetisches Babsi

[Startseite](#) & [Übersicht](#) [Narzissmus](#) [Pfeilgiftfrösche](#) [Tag der offenen Tür](#), [Manfred](#) [Impressum](#) & [Kontakt](#)

© 2023 Hannes Krammer. Alle Rechte vorbehalten.